



Antje Babendererde **Sommer der blauen Wünsche**

Arena Verlag
ISBN 978-3-401-60540-1
392 Seiten

Geeignet für die Klassen 8–10

Eine Erarbeitung von
Anja Kohler

Herausgegeben von
Peter Conrady



Hier geht es direkt
zur Website
www.arena-verlag.de

Zum Inhalt

In »Sommer der blauen Wünsche« erzählt Antje Babendererde von dem Mädchen Carlin. Carlin lebt bei ihrer Mutter. Sie muss viel Verantwortung übernehmen, denn ihre Mutter leidet an einer psychischen Störung. Sie ist bipolar. Als es einfach nicht mehr geht, lässt Carlin ihre Mutter einweisen. Sie reist, weil sie nicht alleine zu Hause bleiben kann, zu ihrer Oma nach Schottland. Die lebt in der schottischen Küstengemeinde Caladale.

Carlin fühlt sich in dem kleinen Küstenort sofort wohl und würde am liebsten immer hier bleiben. Allerdings plagen sie Schuldgefühle wegen ihrer Mutter. Carlin findet schnell Anschluss und wird magisch von Arran, einem Jungen, der im Rollstuhl sitzt, angezogen. Arran gibt sich unfreundlich und unnahbar. Er raucht und trinkt viel und sitzt oft alleine am Strand. Die Anwohner von Caladale sind nicht gut auf ihn zu sprechen. Auch Carlins Oma möchte nicht, dass sie sich mit Arran anfreundet.

Die Bewohner von Caladale fürchten um ihr Land. Es soll an einen großen Investor verkauft werden, der es ihnen nicht mehr zum Bewirtschaften verpachten wird. Der Verkäufer ist ausgerechnet Arrans Vater.

Carlin steckt schnell mittendrin. Ihre Gefühle spielen verrückt. Sie verliebt sich, möchte den Bewohnern von Caladale helfen und gerät dabei zwischen die Fronten.

Zur Autorin

Antje Babendererde, geboren 1963, wuchs in Thüringen auf und arbeitete nach dem Abi als Hortnerin, Arbeitstherapeutin und Töpferin, bevor sie sich ganz dem Schreiben widmete. Viele Jahre lang galt ihr besonderes Interesse der Kultur, Geschichte und heutigen Situation der Indianer. Ihre einfühlsamen Romane zu diesem Thema für Erwachsene wie für Jugendliche fußen auf intensiven Recherchen während ihrer USA-Reisen und werden von der Kritik hoch gelobt. Mit „Sommer der blauen Wünsche“ entführt Antje Babendererde ihre Leserinnen und Leser erstmals in die schottischen Highlands, an die sie auf ihren Reisen ihr Herz verloren hat.

Homepage: www.antje-babendererde.de



© Alexander Stertzik

Zur Arbeit im Unterricht

Das Buch ist besonders gut für den Unterricht geeignet, da es viele verschiedene Identifikationsmöglichkeiten bietet. Es spricht viele verschiedene Themen aus dem Leben von Jugendlichen an und bietet spannende Hintergrundinformationen über Land und Leute in Schottland, in Caladale. Auch die Problematik von psychischen Erkrankungen wird angesprochen.

Themen sind zum Beispiel:

- Identitätsfindung
- Sexualität
- Schuldgefühle
- Alkohol und Drogen
- Psychische Auswirkungen auf körperliche Funktionen
- Bipolarität
- Schottland
- Alte Geschichten und Mythen

Didaktische Kommentare zu den Arbeitsblättern

Carlin

Bei dieser Aufgabe müssen sich die Jugendlichen in Carlin hineinversetzen. Sie lernen dadurch die Person „Carlin“ besser kennen und verstehen. Die Perspektivenübernahme wird dabei trainiert. Weiter brauchen sie eine gute Textkenntnis, um Carlins Wohnorte und ihren Alltag miteinander zu vergleichen. Weiter regt diese Aufgabe zu einer Diskussion an. Wo würdet ihr lieber wohnen wollen und warum?

Lösungen:

Wohnung und Umgebung: Plattenbauwohnung in Berlin Marzahn. / In der Natur in einem kleinen Ort mit Meerblick. Schule und Beruf: Realschulabschluss. Zusage für ein Praktikum in einem Schäferbetrieb. / Neue Möglichkeiten in Caladale. Freizeit und Freunde: Keine Freunde. / Neue Freunde und einen festen Freund. Träume und Wünsche: Wenig Träume und Wünsche, da sie bei ihrer Mutter bleiben muss. Sie kann nicht frei sein. / Sie erlaubt sich in sich hineinzuhören. Was sie selbst möchte. Ein Leben ohne die Pflege ihrer Mutter steht vor ihr.

Carlin und Arran

Carlin und Arran fühlen sich von Anfang an zueinander hingezogen. Dennoch gibt es ständig Höhen und Tiefen. Hier wird eine gute Textkenntnis benötigt, um die Entwicklung der Beziehung zwischen den beiden in die richtige Reihenfolge zu bringen.

Lösungen:

2, 10, 6, 4, 12, 8, 14, 1, 5, 13, 11, 3, 9, 7, 16, 15

Charakterisierung

Arran ist in seiner Rolle zu Beginn nur schwer greifbar. Man kann ihn nicht richtig einschätzen. Deshalb sollen sich die Jugendlichen zunächst mit ihm genauer beschäftigen. Sie sollen sich eine Meinung zu Arran bilden. Seine Person kann auch diskutiert werden. Wer ist Arran? Wie ist Arran? Ist er ein guter Freund?

Diese Aufgabe dient außerdem dazu, Arran, Carlin, Mitjas und Fiona besser kennenzulernen, sie zu verstehen und in ihr Gefühlsleben einzudringen. Man muss genau lesen, mit dem Blick auf Details, um verschiedene Charaktereigenschaften zu entdecken.

Steckbrief

Bei dieser Aufgabe müssen die Jugendlichen recherchieren. Je nach Bedarf kann nur der Steckbrief ausgefüllt und vorgestellt oder eine größere Präsentation erstellt werden. So könnte auch die Nutzung von Power Point fächerübergreifend aufgegriffen werden.

Bipolare Störung

Die Jugendlichen beschäftigen sich hier mit dem Verhalten von Carlins Mutter. So können sie einen kleinen Eindruck vom Leben eines Menschen bekommen, der an einer bipolaren Störung leidet. Auch Carlin wird einem dadurch näher gebracht.

Lösungen:

Manische Phase: Ich höre schon am Morgen laut Musik. / Ich verbringe Zeit mit Carlin. / Heute male ich ein Bild. / Heute ist alles so bunt. Viele schöne Farben. / Wir machen einen Ausflug.

Depressive Phase: Ich liege den ganzen Tag im Bett. / Mittagessen gibt es nicht. / Ich gehe nicht einkaufen. Ich kann nichts erledigen. / Ich kann nicht malen. Ich bin nicht kreativ.

Internetrecherche

Mit dieser Aufgabe soll den Jugendlichen mehr Sensibilität im Umgang mit sozialen Medien beigebracht werden. Es soll ihnen vor Augen geführt werden, was jede fremde Person im Internet über sie herausbekommen kann. Damit verknüpft werden könnte auch eine Aufklärung darüber, wie ich die Einsicht in meine Seiten bei facebook, twitter und Co einschränken kann.

Erstelle einen Stammbaum

Der Stammbaum einzelner Personen spielt in „Sommer der blauen Wünsche“ immer wieder eine bedeutende Rolle. Hier sollen die Jugendlichen von sich selbst einen Stammbaum erstellen. Vielleicht sogar mit Fotos.

Nimm Stellung!

Oft vertrauen Menschen anderen Personen sehr schnell. Ist das leichtsinnig oder verdient jeder einen Vertrauensvorsprung? Kann ich nur wissen, ob ich jemandem vertrauen kann, wenn ich es einfach mache? Oder ist das naiv? Darüber soll nun jeder einzelne selbst nachdenken. Wie gehe ich selbst mit dem Thema Vertrauen um? Kann man mir immer vertrauen?

Mythologie

Hier müssen die Jugendlichen Parallelen ziehen zwischen einer alten Mythologie und Carlin selbst. Dadurch lernen sie Carlin besser kennen. Zusätzlich sollen sie über ihren eigenen Namen Nachforschungen anstellen. Wie gut passt die Bedeutung ihres Namens zu ihnen selbst?

Träume und Sehnsüchte

Diese Aufgabe dient der eigenen Persönlichkeitsentwicklung. Was wünsche ich mir? Wo würde ich mich wohlfühlen? Darüber hinaus kann Wert auf eine schöne, bildhafte Sprache gelegt werden.

Abschlussquiz

Mit dieser Aufgabe wird das inhaltliche Wissen der Jugendlichen überprüft. Das Nachschlagen kann geübt werden, wenn einzelne Textstellen gesucht und nochmal nachgelesen werden.

Lösungen:

1. Englisch und Kunst
2. Talisker Dark Storm -> Whisky
3. Ein schießreicher Schnösel aus Norwegen
4. Blind storm
5. Arrans Großvater hat sein Land dafür verkauft.
6. Schwarzes Mädchen
7. Eine bipolare – affektive Störung
8. Es ist ein seltenes Phänomen, hervorgerufen durch Kleinstlebewesen, die durch Berührungsreize Lichtsignale aussenden.
9. Sie sind Halbgeschwister.
10. Sie zieht in eine therapeutische Wohngemeinschaft.

Name:

Klasse:

Datum:

AB 1 – Carlin

Carlins Leben in Berlin	Carlins Leben in Caladale
Wohnung und Umgebung	Wohnung und Umgebung
Schule und Beruf	Schule und Beruf
Freizeit und Freunde	Freizeit und Freunde
Träume und Wünsche	Träume und Wünsche

Name:

Klasse:

Datum:

AB 2 – Carlin und Arran

Bringe die Begegnungen zwischen Carlin und Arran in die richtige Reihenfolge.

Nummeriere die Textstreifen:

	Zufällige Begegnung im Café. Carlin sieht, dass Arran im Rollstuhl sitzt.
	Arran wird von Patrick und seinen Freunden beschimpft und mit Sand beworfen. Carlin geht dazwischen.
	Weiteres Treffen bei den Bohlen. Arran raucht einen Joint und malt Carlin.
	Carlin entdeckt Arran am Strand an ihrem Lieblingsplatz. Er weint und trinkt Alkohol.
	Der erste Kuss auf dem Golfplatz.
	Sie treffen sich in der Choco Factory auf ein Eis.
	Carlin und Arran werden intim. Arran erzählt ihr, dass er wieder laufen kann.
	Carlin und Arran treffen sich am Friedhof das erste Mal.
	Arran sitzt auf den Bretterbohlen und malt. Zuerst streiten sich Carlin und Arran. Später darf sie seine Zeichnungen anschauen.
	Carlin küsst Fiona und Arran beobachtet das.
	Nachricht: „Komm nie wieder.“
	Carlin sieht Arran durch das Küchenfenster.
	Arran wird von Studienfreunden überrascht. Carlin trinkt an diesem Abend viel zu viel Whiskey und übernachtet bei Arran.
	Carlin besucht Arran an seinem Geburtstag bei ihm daheim.
	Carlin und Arran sind nun fest zusammen. Sie denken über ihre Zukunft nach.
	Carlin ist sauer, weil Arran ihr nicht gleich erzählt hat, dass er wieder laufen kann.

Name:

Klasse:

Datum:

AB 3 – Charakterisierung

Arran ist ein übler Bursche. Er ist ein arroganter Mistkerl. Bevor er nach Glasgow ging, war er der größte Herzensbrecher und ein Raufbold. Arran ist klug, aber er ist hochnäsiger und rotzfrech.

Sein Vater ist ein Lord und lebt in London. Seine Mutter ertrank vor acht Jahren in der Bucht. Er ist kein guter Umgang. Halte dich von ihm fern!

Finde Eigenschaften, die zu Arran passen:

Finde Adjektive, die zu Arran passen:

Würdest du mit Arran befreundet sein wollen? Begründe!

Beantworte alle Fragen auch zu folgenden Personen:

- Carlin
- Mitjas
- Fiona

Schreibe zu einer der vier Personen eine ausführliche Charakterisierung.

Name:

Klasse:

Datum:

AB 4 – Steckbrief – Tiere

Aussehen

Lebensraum

Lebensweise

Nahrung

Fortpflanzung

Feinde

Besonderheiten

Name:

Klasse:

Datum:

AB 5 – Bipolare Störung

Carlins Mutter leidet an einer bipolaren Störung. Leider nimmt sie ihre Medikamente nicht, sodass Carlin ihren Schüben hilflos ausgeliefert ist.

Versuche in eigenen Worten zu beschreiben, was eine bipolare Störung ist. Lies im Buch nach. Was erfährst du über das Verhalten von Carlins Mama?

Ordne die Sprechblasen/Gedanken der Tabelle zu:

Ich höre schon am Morgen laut Musik.

Ich gehe nicht einkaufen. Ich kann nichts erledigen.

Heute ist alles so bunt. Viele schöne Farben.

Ich liege den ganzen Tag im Bett.

Mittagessen gibt es nicht.

Heute male ich ein Bild.

Wir machen einen Ausflug.

Ich kann nicht malen. Ich bin nicht kreativ.

Ich verbringe Zeit mit Carlin.

Manische Phase	Depressive Phase

Name:

Klasse:

Datum:

AB 6 – Internetrecherche

Carlin googelt Arran. Sie findet einiges über ihn heraus.

Was einmal im Internet landet, bleibt auch da.

Diesen Satz habt ihr bestimmt schon gehört.

Findet heraus, was man über euch im Internet alles finden kann.

Zieht einen Namen aus der Klasse. Du recherchierst nun über diese Person im Internet.

Was kannst du alles finden? Erstelle eine Art Steckbrief. Finde auch Bilder.

Notiere dir alles, was du wichtig findest.

Das habe ich herausgefunden:

Dinge, die deine spätere Ausbildungsstelle eher nicht sehen sollte:

Name:

Klasse:

Datum:

AB 7 – Erstelle einen Stammbaum

Uromas und Uropas

--	--	--	--

--	--	--	--

Omas und Opas

--	--	--	--

Mama und Papa von dir

--	--

Du und deine Geschwister

--	--	--

Name:

Klasse:

Datum:

AB 8 – Nimm Stellung!

*„Der beste Weg herauszufinden,
ob man jemandem vertrauen kann, ist,
ihm zu vertrauen.“ (S. 251)*

Was denkst du darüber? Was spricht dafür und was dagegen? Schreibe deine Gedanken dazu auf.

Name:

Klasse:

Datum:

AB 9 – Mythologie

„In der gälischen Mythologie stellt die Cailleach eine Art göttliche Hexe dar, die auch Königin des Winters genannt wird. Sie hat Macht über das Wetter und die Jahreszeiten. In Schottland gibt es einen alten Brauch bei der Getreideernte: Der erste Bauer, der sein Getreidefeld abgeerntet hatte, stellte aus der letzten Garbe eine Strohpuppe her, die „Carlin“ genannt wurde und die Cailleach verkörperte.

Die Figur wurde auf das Feld eines Nachbarn geworfen, der sein Getreide noch nicht fertig geerntet hatte. Der letzte Bauer, der seine Arbeit auf dem Feld beendete, musste die Strohpuppe bis zur nächsten Ernte aufnehmen und pflegen, was bedeutete, dass er die Hexe den ganzen Winter über füttern und unterbringen musste. Um die alte Frau nicht aufnehmen zu müssen, wollte jeder Bauer bei der Getreideernte der Erste sein.“

(S. 91, Zeile 1 – 6 und 10 – 16.)

Auf einer esoterisch angehauchten Seite stößt Carlin auf diesen Text:

„Die Cailleach ist der Inbegriff der alten Frau, die sich nicht um Konventionen schert, eigensinnig ist und niemandem mehr zu Gefallen sein will. Tritt man mit ihr in Kontakt oder fragt sie gar um Rat, wird man entweder keifend weggescheucht oder freundlich zu Kaffee und Kuchen und mit etwas Glück zu den besten und brauchbarsten Lebensweisheiten eingeladen – ganz wie es der weisen Alten passt.“

(S. 91, Zeile 21 – 25, S. 92, Zeile 1 – 2.)

Aufgabe 1

Kannst du bei einem der beiden Texte Parallelen zu Carlin entdecken? Beide Texte erzählen in der Mythologie von Carlins Namen. Trifft etwas auf Carlin selbst zu? Finde Beispiele und belege sie mit Beispielen aus dem Buch.

Aufgabe 2

Recherchiere, was dein eigener Name bedeutet.

Name:

Klasse:

Datum:

AB 10 – Träume und Sehnsüchte

Ein Möwenschwarm schwebt über dem Strand und ich wünschte, ich hätte die Freiheit, so zu fliegen wie sie.

Ich öffne die Arme und fliege weg. Wie eine Strandmöwe.

Wohin würdest du fliegen und warum? Beschreibe und erkläre genau.

Name:

Klasse:

Datum:

AB 11 – Abschlussquiz

1. Welche Fächer unterrichtet Carlins Oma?
2. Was trinkt Arran am Strand?
3. Wer kauft seit ein paar Jahren halb Schottland auf? Was sagen die Bewohner über ihn?
4. Welche Musik hört Arran?
5. Warum konnte es bei Caladale ein Atomkraftwerk geben?
6. Was bedeutet „nighean dubh“?
7. An was leidet Carlins Mutter?
8. Was ist Meeresleuchten?
9. Warum ging Arrans und Seonas Beziehung auseinander?
10. Warum muss sich Carlin am Ende nicht mehr um ihre Mutter kümmern?